



Pfarrblatt

Nr. 1 / Februar 2026

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische
Kirche
in Dornbirn

ÜBER DIE FREUDE, DEN HUMOR UND DAS LACHEN

**Was auch immer geschieht:
Nie dürft ihr so tief sinken,
von dem Kakao, durch den
man euch zieht,
auch noch zu trinken!**

Erich Kästner

„Freuet euch im Herrn allezeit, nochmals sage ich: Freuet euch!“, sagt der Heilige Paulus im Philipperbrief (4,4). Wie könnte da der Fasching nicht dazugehören, selbst wenn er keine offizielle „liturgische Zeit“ ist? Die Frage ist vielleicht mehr, wie sich die biblische Freude mit dem Humor und dem Lachen verbindet und was uns wirklich von innen her froh macht. Denn die Bibel als „Frohe Botschaft“ spricht es uns immer neu zu:

„Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat, wir wollen uns freuen und fröhlich sein an ihm!“ (Psalm 118, 24)

Der Humor erfüllt seine Aufgabe schon allein dadurch, dass er uns zeigt, dass die Dinge auch ganz anders gesehen werden können, als wir es gewohnt sind. Auch Jesus zeigt den Menschen immer wieder neue Perspektiven auf, die ihre Welt auf den Kopf stellen, um sie in die Weite und in die Freiheit zu führen. Der humorvolle Mensch kennt die Gelassenheit und die Leichtigkeit und kann manche Dinge sehen und anerkennen, ohne ihnen zu viel Gewicht zu geben.



Es macht übrigens
viel wacher, den Kaffee
über die Tastatur
zu schütten,
als ihn zu trinken.
Lächelbrett

Freude muss nicht unbedingt zum Lachen führen, aber tut sie es doch, dann spüren wir alle: Lachen ist gesund! Es steigert das allgemeine Wohlbefinden, stimuliert unser Zwerchfell, vertieft unsere Atmung und bringt Sauerstoff ins Gehirn, der wiederum das Herz-Kreislauf-System in Schwung bringt und den Stoffwechsel angeregt. Wussten Sie das?

manche meinen
lechts und rinks
kann man nicht
velwechslen.
werch ein illtum!

Ernst Jandl

Und was die göttliche Freude so besonders macht: Sie ist meist nicht laut und ausgelassen, sondern leise und tief, sie hört nicht auf, wo der Spaß zu Ende ist, weil sie ewig ist, sie lässt uns jeden Tag die Welt mit anderen Augen sehen (nicht nur im Fasching!), sie trägt uns durch dunkle Stunden, schenkt uns eine Tür zur Hoffnung und führt uns an Orte, die wir nie vermutet hätten. Wenn es uns also gelingt, die Freude, den Humor und das Lachen zusammenzubringen, dann sind wir wohl besonders glückliche Kinder Gottes!

Nadine Mauser

Geteilte Freude und Lachen helfen uns auch, einander näherzukommen, bleibende Erinnerungen zu schaffen und Gott zu loben. In diesem Sinne sind Sie herzlich eingeladen zu den Faschingsgottesdiensten in unseren Pfarren. Termine dazu finden Sie auf Seite 7.





VOM FASCHING ZUM FASTEN

Kaum ist die letzte Polonaise am Faschingsdienstag getanzt, kündigt sich am Aschermittwoch die Zeit des Fastens ans. Fasching und Fasten liegen auf den ersten Blick weit auseinander. Und doch sind sie wie zwei Seiten derselben Medaille.

Fasching hat seine Wurzeln im Mittelalter. Damals war es die letzte Gelegenheit, ausgelassen zu feiern und „reiche“ Lebensmittel wie Fleisch oder Fett zu genießen. Heute ist Fasching eine Einladung, das Leben einmal nicht so ernst zu nehmen und aus dem Alltag auszubrechen. Wir verkleiden uns, schlüpfen in Rollen und lachen über uns selbst.

Fasten lehrt uns, innezuhalten, zu reduzieren und unsere Konzentration auf das Wesentliche zu richten – nach dem Vorbild Jesu, der 40 Tage in der Wüste fastete. Durch Stille, durch Reflexion richten wir den Blick auf unser Inneres, auf das, was uns trägt, was unser Herz erfüllt und sind offen für das, was Gott uns schenken will. Fasten ist auch eine Chance, das loszulassen, was uns beschwert.

Für mich liegt die Verbindung klar auf der Hand: Das Leben ist leicht, wenn wir es zulassen. Fasching und Fasten lassen uns spüren, wie es sich anfühlt, lebendig und frei zwei sein – auf zwei sehr unterschiedlichen Arten: in der Ausgelassenheit und in der Einkehr, im Lachen und im Nachdenken. In dieser Ausgabe laden wir ein, beides zu erleben: die Freude am Feiern und die Tiefe des Nachdenkens.

Letztlich gilt, ob im bunten Kostümen oder beim Fasten, wir sind eingeladen, ganz da zu sein.

Alena Bereuter

Alena Bereuter
Firmkoordinatorin, Katholische Kirche in Dornbirn

**Es gibt keine Richtung,
aus der Gott
nicht kommen könnte.**
Franz Rosenzweig

Kinder & Jugend	4
& Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Glaube und Spiritualität	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Fastenzeit 2026	14
Tauften und Hochzeit	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Ebnit – Maria Magdalena	28
Kirche in der Stadt	28
Kontakt und Impressum	30

Titelbild: erstellt mit midjourney.com
Cordero Production
Seite 08, Foto: gitusik - stock.adobe.com
Seite 10, Foto: teerapon - stock.adobe.com
Seite 14, Foto: Kaspars Grinvalds - stock.adobe.com



Kinder & Jugend



Alena Bereuter, Firmkoordinatorin
Instagram: firmung.in.dornbirn

KURZER FIRMWEG

DIE ERSTEN GEMEINSAMEN SCHRITTE AUF DEM WEG ZUR FIRMUNG

Ganz gewöhnlich ist hier nichts. Im Pfarrzentrum Schoren füllt sich der Raum mit Stimmen, ein erstes Lachen liegt in der Luft. Fremde Gesichter werden zu Namen, beim Kennenlern-Karussell geht es darum, sich locker und unkompliziert zu begegnen. Keine ganz leichte Aufgabe für 70 Jugendliche. Später wird es ruhig. Stifte werden gezückt. Jede und jeder schreibt einen Brief – an sich selbst. Gedanken, die sonst keinen Platz finden. Hoffnungen, Fragen, vielleicht auch Zweifel. Die Briefe verschwinden in Umschlägen und warten dort, bis nach der Firmung. Dann kommen sie zurück – und erzählen vom Anfang dieses Weges. Und dann: Pizza. Die Gespräche werden lauter, die Musik spezieller. So schmeckt Gemeinschaft.



Ein paar Wochen später ist Advent. Draußen dunkel und kalt, drinnen gedämpftes Licht. Der Alltag drängt, die To-do-Listen sind lang. An diesem Abend treten wir bewusst heraus. Mit Fackeln machen wir uns auf den Weg ins Oberdorf. Schritt für Schritt. Dazwischen Impulse, ehrliche Gespräche, Stille. Worte und Lieder dürfen nachklingen, Gedanken bekommen Raum. Und dann ein Zeichen, das sagt: Du bist gestärkt, du bist begleitet vom Heiligen Geist. Die Salbung mit Katechumenenöl für alle, die wollen.

Im neuen Jahr geht es weiter – diesmal in kleineren Gruppen, die die Jugendlichen selbst gewählt haben. Zum ersten Mal treffen sie sich in den Interessensgruppen „Ich & mein Weg“ und „Ich & die Welt“. In „Ich & mein Weg“ geht es nach innen: Wer bin ich? Was gibt mir Halt? Was macht mich stark? Hier suchen die Jugendlichen nach ihrem persönlichen Kompass, nach Orientierungspunkten für ihr Leben und ihren Glauben. Austausch, Impulse und kleine Übungen helfen ihnen, die eigenen Stärken und Werte zu entdecken. In „Ich & die Welt“ wird geplant, angepackt und ausprobiert: Soziale und nachhaltige Aktionen stehen auf der Agenda. Die Jugendlichen überlegen, wie sie konkret etwas bewegen können – für andere, für die Gemeinschaft, für unsere Welt. Ideen sprudeln, Pläne entstehen, erste Aktionen werden sichtbar.

Drei Treffen, viele Eindrücke – und ein Weg, der gerade erst begonnen hat. Wir freuen uns, die Firmlinge weiterhin auf ihrem Weg zu begleiten und gemeinsam Schritte des Glaubens zu gehen.



FIRMUNG 17+ DER LANGE FIRMWEG

FIRMUNG? – WAS BRINGT MIR DAS EIGENTLICH?

Die Firmung ist deine Chance, dich bewusst mit deinem Glauben und deinem Leben auseinanderzusetzen – und deinen eigenen Weg zu finden.

Alle Jugendlichen, geboren zwischen 01.09.2010 und 31.08.2011, sind herzlich eingeladen. Am Infoabend erfährst du, wie der „Lange Firmweg“ funktioniert, was dich erwartet und wie du dabei sein kannst. Danach geht's los – und im Mai 2028 feiern wir gemeinsam die Firmung!

INFOABEND ZUM NEUEN „LANGEN FIRMWEG“

04. Februar 2026

19:00 Uhr, Pfarrsaal Haselstauden, Haselstauderstraße 29

Der neue „Firmweg intensiv“ bietet dir mehr Raum für echte Gespräche, spannende Themen, gemeinsame Erlebnisse und eine tolle Gemeinschaft, in der man sich gegenseitig stärkt. Wir freuen uns auf alle, die Lust haben, diesen Weg mitzugehen!

*Diakon Manfred Sutter, 0676 83240 8213
manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at*



Rainer Köfferlein, Pfarrbriefservice.de

WE FOOTBALL „WIR STRICKEN CHANCEN FÜR'S SPIEL DES LEBENS“

Unter diesem Motto fand am 29.11.2025 die Spendenaktion für das Projekt „We Football“ statt. Mit großer Motivation verkauften Jugendliche aus den Pfarren ihre leckeren selbstgebackenen Kekse sowie selbstgemachten Eierlikör. Ihre Eltern zeigten ebenfalls großes Engagement und stellten uns liebevoll handgefertigte weihnachtliche Kunstwerke zur Verfügung.

Ein besonderes Highlight war unser Schätzspiel, das mit tollen Preisen lockte. Es sorgte nicht nur für viel Rätselspaß, sondern auch für erstaunlich gute Schätzungen zur Länge der gehäkelten bzw. gestrickten Schnur.

Wir bedanken uns herzlich bei all jenen, die uns bei dieser Sozialaktion unterstützt haben.



KEKSE BACKEN IN SCHOREN

Am 23. November trafen sich unsere Jugendlichen aus der Pfarre Schoren im Pfarrheim Schoren zu einem gemeinsamen Backnachmittag. Mit viel Freude und Engagement wurden Vanillegipferl, Spitzbuben und köstliche gebrannte Mandeln zubereitet, alles für den guten Zweck.

Natürlich stand nicht nur das Backen im Mittelpunkt:

Zwischendurch wurde viel gelacht, genascht und die frisch gebackenen Köstlichkeiten ausgiebig probiert. Der Nachmittag war geprägt von Teamarbeit, guter Stimmung und dem herrlichen Duft von Weihnachtskeksen, der den Raum erfüllte.

Ein rundum gelungener Nachmittag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Kinder & Jugend

Nikolina Pranjic, Jugendkoordinatorin
Instagram: [jugendkirchedornbirn](#)



Minis Markt-Rohrbach-Haselstauden

FILMABEND

Am 3. Adventsonntag fand im Jugendraum Rohrbach ein gemütlicher Filmabend statt. Bei Popcorn und Keksen verbrachten die Kinder einen schönen gemeinsamen Abend.



Hatler Minis

hatler.minis@gmail.com

Wir hoffen, ihr hattet alle ein schönes Weihnachtsfest und seid gut ins neue Jahr gerutscht.

Auch 2026 sind wir wieder voller Tatendrang und haben einiges geplant. Losgegangen ist es bereits rund um Dreikönig: Beim Sternsingern haben wir auch dieses Jahr den Segen in viele Häuser gebracht. Ein großes Dankeschön an alle Kinder, Eltern und Helfer*innen – allen voran Phillip Bohle als Koordinator.



KEKSEBACKEN + BASTELAKTION

Am 21.11. unterstützten unsere Jugendlichen die Kinder beim Basteln wunderschöner Seidenpapierlampen. Mit viel Geduld, Kreativität und Begeisterung entstanden farbenfrohe Lampen, die sich hervorragend als liebevolle Weihnachtsgeschenke eignen.

Nach getaner Bastelarbeit zeigten unsere Jugendlichen weiterhin großen Einsatz: Für den guten Zweck wurde fleißig gebacken, verziert und abgefüllt. Insgesamt konnten dabei 57 Säckchen mit selbstgemachten Köstlichkeiten gefüllt werden. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz.



Am Faschingssonntag findet auch dieses Jahr wieder die Faschingsmesse statt, gestaltet von den Hatler Minis. Wir freuen uns auf viele (verkleidete) Mitfeiernde bei der buntesten Messe des Kirchenjahres! Start ist um 19:00 Uhr. Anschließend öffnet der Jugendraum für alle, die nicht früh genug ins Faschingsfinale starten können



Auch die Gruppenstunden sind nach den Weihnachtsferien weitergegangen – Rodeln, Schneeballschlacht, Basteln und viele Spiele. Oder kurz gesagt: a guate, gmütliche Zeit.

Je nach Gruppe variieren die Zeiten. Wer schnuppern möchte, kann sich gerne unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse erkundigen.

& Familien



FASCHINGSGOTTESDIENSTE

Mäschgerle sind willkommen!

SONNTAG, 01. FEBRUAR – HASELSTAUDEN

09:00 Uhr Familienmesse: Gott liebt unser Lachen
Wir laden alle Mäschgerle und Nicht-Mäschgerle sehr herzlich zum Faschingsfamiliengottesdienst ein. Der Kinderchor „Haselmüsle“ wird die Messe musikalisch-fröhlich gestalten.
Anschließend Pfarrcafé im Café Ulmer.

SONNTAG, 01. FEBRUAR – WATZENEGG

10:00 Uhr Familiengottesfeier in Watzenegg

SONNTAG, 01. FEBRUAR – MARKT

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Fasching, gestaltet von der VS-Edlach und der VS-Markt.
Alle Mäschgerle bekommen im Anschluss an den Gottesdienst einen Krapfen.

SONNTAG, 01. FEBRUAR – OBERDORF

10:30 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Oberdorf

SONNTAG, 01. FEBRUAR – ROHRBACH

10:30 Uhr Faschingsgottesdienst – gerne verkleidet
Musikalische Gestaltung: Schülerchor Fischbach
Im Anschluss Kinderfasching im Pfarrzentrum mit der Faschingszunft Rohrbach.

SONNTAG, 15. FEBRUAR – HATLERDORF

09:00 Uhr Faschingsgottesdienst mit der Pumukelmusik
19:00 Uhr Faschingsgottesdienst mit der Hatler Jugend

SONNTAG, 15. FEBRUAR – SCHOREN

10:30 Uhr Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet vom Projektchor. Komm maskiert!
Anschließend „zämm ko“ im Pfarrsaal.

KINDERKIRCHE MIT TIM

Sonntag, 15. Februar, 09:30 Uhr
im Pfarrzentrum / Pfarre Rohrbach

Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0 - 6 Jahren herzlich zu uns ins Pfarrzentrum Rohrbach ein. Lieder zum Mittanzen, eine Erzählung von Jesus und jede Menge Fragen von Tim. Kommt gerne verkleidet!

Weiterer Termin: 15. März



BIBELREISE FÜR KLEINE ENTDECKER*INNEN

Donnerstag, 26. Februar, 15:00 Uhr im Pfarrzentrum Schoren

Einmal im Monat laden wir Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas, ... herzlich ein, mit uns auf „Bibelreise“ zu gehen. Gemeinsam hören wir eine Geschichte aus der Bibel, singen Lieder und werden kreativ. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen und die Gemeinschaft zu genießen.
Wir freuen uns auf viele neugierige Entdecker*innen!

Faschingszunft Rohrbach präsentiert

2. KINDER-FÄSCHINGS-BALL

IM ROHRBACH

SONNTAG, 01.02.2026
11:00 - 16:00

PFARRHEIM

KOMM VERKLEIDET

EINTRITT FREI

MIT TOLLEN SPIELEN
DJ TOBI
TANZGRUPPE MÜHLEBACH
und Vieles mehr

UM 10:30
FAMILIEN GOTTESDIENST
FÜR ALLE UND
MÄSCHGARLE

MIT DEM CHOR DER
VS FISCHBACH

SCHNITZEL
POMMES
KUCHEN
GETRÄNKE
ÜBERRASCHUNGEN

Pfarr St. Christoph

Die Aufsicht der Kinder liegt während der gesamten Veranstaltung bei den Erziehungsberechtigten.

ELTERN-KIND FRÜHSTÜCK IM HATLERDORF

05. Februar, 09:00 - 10.30 Uhr

Miteinander frühstücken, spielen, basteln und ins Gespräch kommen! Wir laden herzlich ein.
Mäschgerle sind willkommen!



Kirche in der Stadt

WER BRINGT DAS PFARRBLATT ZU IHNEN?

Es sind engagierte Menschen aus unseren Pfarren, die diesen Dienst ehrenamtlich übernehmen. Neun Mal im Jahr sind sie zuverlässig unterwegs, bei jedem Wetter, und sorgen dafür, dass Informationen, Termine und geistliche Impulse pünktlich die Abonnent*innen erreichen. **Dafür sagen wir von Herzen DANKE.**

WAS MOTIVIERT MENSCHEN, JAHR FÜR JAHR EHRENAMTLICH DAS PFARRBLATT AUSZUTRAGEN?

Und welche besonderen Begegnungen oder kleinen Momente bleiben dabei in Erinnerung? Stellvertretend für alle unsere Pfarrblattasträger*innen – insgesamt 226 in ganz Dornbirn – haben wir einige von ihnen gefragt, warum sie diesen Dienst machen und was sie beim Verteilen erleben. Ihre Antworten zeigen: Hinter jeder Pfarrblattausgabe stehen neben persönlichen Beweggründen, Begegnungen und Gespräche, die unsere Pfarrgemeinden lebendig machen.

Waltraud Roy, Pfarre St. Christoph, Rohrbach

Ich habe das Pfarrblatt von einer Nachbarin übernommen und trage es nun seit über 20 Jahren aus. Mir gefällt besonders, weil ich dabei an die frische Luft komme – es ist für mich ein Spaziergang mit Ziel. Außerdem ergeben sich beim Verteilen oft nette Gespräche: Viele Abonnent*innen kenne ich schon lange aus der Nachbarschaft, und manchmal werde ich sogar zum Kaffee eingeladen.

Karl-Heinz Egger, Pfarre Maria Heimsuchung, Haselstauden

Ich wollte damals in der Pfarre mithelfen und habe im Pfarrbüro nachgefragt, wo ich mich einbringen könne. Dort bekam ich den Hinweis, dass Pfarrblattasträger*innen gesucht werden – und so bin ich nun schon seit etwa vier Jahren aktiv dabei. Mir gefällt besonders, dass ich mich als Ausgleich zum Büroalltag an der frischen Luft bewege. Beim Einwerfen der Pfarrblätter ergeben sich zwar selten Gespräche, doch beim Kassieren zu Beginn des Jahres freue ich mich immer über den netten Austausch mit den Menschen.

Heidi Wirth, Pfarre St. Leopold, Hatlerdorf

Das Ehrenamt als Pfarrblattasträgerin übernahm ich vor ca. zwölf Jahren von meiner Nachbarin, als sie erkrankte und danach auch leider bald verstarb. Ich mache diese wertschätzende Tätigkeit sehr gerne. Da meine Empfänger*innen alle in unserer Nachbarschaft wohnen, kenne ich diese persönlich. Ich überbringe das Pfarrblatt

jedes Mal mit Freude und es ergeben sich dabei immer wieder nette Gespräche. Gelegentlich wird auch bei Kaffee und Kuchen über vieles geplaudert und man spürt, wie offen und vertraut man sich geworden ist. Diese Begegnungen sind für mich sehr wertvoll. Mein Wunsch wäre, dass noch mehr jüngere Menschen sich wieder in unserer Pfarrgemeinde engagieren, sich am Pfarrleben aktiv beteiligen und damit auch am Pfarrblatt, das doch viel Interessantes beinhaltet.

Eveline Gratzl, Pfarre Bruder Klaus, Schoren

Unsere Gemeindepfarrerin Birgit hat mich vor etwa vier Jahren gefragt, ob ich beim Austragen des Pfarrblatts mithelfen möchte. Ich mag das Pfarrblatt selbst sehr gerne und teile es deshalb auch gerne für die Pfarrangehörigen aus. Es ist immer so schön gestaltet und man erfährt viel darüber, was in den Pfarreien in ganz Dornbirn geschieht. Hin und wieder treffe ich dabei jemanden persönlich, was sehr nett ist, ansonsten werfe ich die Blätter in die Briefkästen.

Pfarre Hl. Maria Magdalena, Ebnet

Elisabeth Zirovnik, die langjährige Mesnerin, die sich im Dezember 2025 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, hat das Pfarrblatt über viele Jahre bei einem Spaziergang durchs Dorf ausgetragen. Künftig wird ein Pfarreteam dafür sorgen, dass die Pfarrblätter zu den Abonnent*innen kommen.

HABEN DIE BERICHETE IHR INTERESSE AN DIESER EHRENAMTLICHEN TÄTIGKEIT GEWECKT?

Verstärken Sie die Teams der Pfarrblattasträger*innen und bringen Sie das Pfarrblatt direkt zu den Menschen – ein kleiner Dienst, der viel bewirkt. Melden Sie sich einfach bei Ihrer Pfarre!

Danke

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag

09:00 - 12:30 Uhr

Montag bis Donnerstag

14:00 - 17:00 Uhr



OFFENE ZIVLDIENERSTELLEN

Bereit für einen Zivildienst bei der Katholischen Kirche
in Dornbirn?

- ab Mai 2026 im Seelsorgeraum Dornbirn
- ab Oktober 2026
in den Pfarren Haselstauden, Hatlerdorf und Rohrbach

HALLO, WIR ABSOLVIEREN ZURZEIT UNSEREN ZIVLDIENST IN DEN DORNBIRNER PFERREN UND STELLEN EUCH EIN PAAR WICHTIGE AUFGABEN EINES ZIVIS BEI DER KIRCHE VOR:

- Im Pfarrbüro nehmen wir Anrufe entgegen, beantworten E-Mails, informieren Besucher*innen und leiten die Wünsche und Anliegen weiter.
- Wir unterstützen bei Mesnerdiensten, der Vermietung von Räumen und auch handwerkliche Arbeiten können anfallen.
- Wir sind bei kirchlich sozialen Veranstaltungen aktiv dabei und unterstützen unsere ehrenamtlichen Gruppen.
- In den einzelnen Pfarren warten weitere interessante und vielfältige Aufgaben (z. B. Betreuung der Homepage), bei denen du dein Engagement und deine Ideen einbringen kannst.

Du fühlst dich angesprochen, bist kommunikativ, engagiert, IT-affin dann melde dich bei elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at (Zivildienst Seelsorgeraum) oder bei deiner Wunschpfarre.



Konstantin Schwendinger
Zivildiener Markt



Noah Stocker
Zivildiener Hatlerdorf



Collin Klemen, Zivildiener
Schoren und Oberdorf



Tobias Winsauer
Zivildiener Haselstauden



Pascal Thurnher
Zivildiener Rohrbach



Wir suchen
DICH!

Zivildiener 2026/27

DIESJÄHRIGE FASTENAKTION DES

SEELSORGERAUMES DORNBIRN

„Schreib in den Sand, was deinen Frieden stört“

Die Fastenzeit lädt ein, innezuhalten – und ehrlich hinzuschauen. In allen unseren Kirchen steht in dieser Zeit eine Sandschale bereit.



Cordero Production

Eine einfache, stille Einladung:

Schreib in den Sand, was deinen inneren Frieden stört. Worte im Sand müssen nicht bleiben. Sie dürfen verwehen. Sie dürfen losgelassen werden. In der Mitte der Sandschale steht die Zusage, die durch die ganze Fastenzeit trägt: „Fürchte dich nicht.“ Mit einer Bibelstelle zum Mitnehmen, welche durch die Wochen begleiten kann. Um Frieden neu zu suchen – mit Gott, mit anderen, mit sich selbst.

PFARRBLATTABO EINZAHLEN



Wir freuen uns, dass Sie
unser Pfarrblatt abonniert
haben und uns die Treue
halten. Herzlichen Dank!

Pfarrblatt Nr. 1 / Februar 2026

Katholische
Kirche
in Dornbirn

Mit der ersten Ausgabe in diesem Jahr bitten wir Sie auch um Zahlung Ihres Jahresabos. Der Preis für alle neun Ausgaben ist wie im letzten Jahr € 15,00. Sie können den Betrag direkt bei der Zustellung, in Ihrem Pfarrbüro oder per Überweisung (siehe beiliegender Erlagschein) bezahlen. Wir danken für die Einzahlung und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude beim Lesen des Pfarrblattes der Katholischen Kirche in Dornbirn.

Glaube und Spiritualität

„FÜRCHTE DICH NICHT“ – EIN ROTER FADEN VON WEIHNACHTEN ÜBER DEN FASCHING HIN ZUR FASTENZEIT

„Fürchte dich nicht.“ – kaum ein Satz kommt in der Bibel so oft vor wie dieser. Er wird Menschen zugesprochen, die an Wendepunkten ihres Lebens stehen: Maria, Josef, den Hirten auf dem Feld, den Jüngern nach Ostern. Es ist der Satz, mit dem Gott Nähe schafft, bevor er etwas verlangt. Er steht am Anfang von Weihnachten – und er trägt uns weit darüber hinaus.

Als die Engel den Hirten erscheinen, beginnt die Botschaft nicht mit Erklärungen, sondern mit Beruhigung: „Fürchtet euch nicht.“ Gott kommt nicht, um zu erschrecken oder zu überfordern. Er kommt leise, verletzlich, als Kind. Weihnachten sagt: Du musst keine Angst haben, Gott kommt dir entgegen.

Doch kaum sind die Feiertage vorbei, kehrt der Alltag zurück. Sorgen melden sich wieder. Unsicherheit. Leistungsdruck. Konflikte. Ängste um Gesundheit, Zukunft, Frieden. Angst hat viele Gesichter – und oft ist sie gut getarnt. Manchmal tritt sie als Ärger auf, als Härte, als Rechthaberei oder als Rückzug. Nicht selten entsteht das Schwierige im Umgang miteinander weniger aus Bosheit als aus Angst.

Zwischen Krippe und Aschenkreuz
liegt eine Zeit voll Lachen, Lärm, Scherz und Reiz.
Da darf man sein, was man sonst nie ist,
weil alles unter einer Maske verschwindet und vergisst.

Der Brave wird Pirat mit Mut,
die Ruhige plötzlich übergut gelaunt und laut und gut.
Der Schüchterne wird König, die Zurückhaltende ein Star,
und denkt sich heimlich: So schlecht wär das gar nicht, Jahr für Jahr.

Wir lachen, tanzen, trinken mit,
verkleiden uns – und merken dabei oft nicht:
Die Maske, die wir jetzt so gern uns borgen,
die tragen wir im Alltag meist aus ganz anderen Sorgen.

Denn im Alltag tragen wir sie ziemlich brav:
Die Maske „Ich schaff das“, die Maske „Pass schon auf“.
Die Maske „Alles im Griff, kein Problem“,
selbst wenn wir innerlich am liebsten davonlaufen möchten –
sehr bequem.

Der Fasching lacht – und meint es gut.
Denn hinter all dem bunten Mut
hält er uns leise einen Spiegel hin
und fragt: Wer bist du eigentlich – darunter – mittendrin?



Vielelleicht liegt unter Glitzer, Hut und Kleid
nicht nur Spaß, sondern auch Müdigkeit.

Nicht nur Scherz, vielleicht auch der Wunsch – ganz ohne Spott –:
Einmal ehrlich sein zu dürfen, ganz ungeschminkt vor Gott.

Mit dem Aschermittwoch fallen die Masken. Zum mindest symbolisch. Die Fastenzeit ist kein moralischer Zeigefinger. Sie ist eine Einladung zur Ehrlichkeit. Zu mir selbst. Zu Gott. Zu einem Leben mit weniger Angst und mehr Vertrauen.

Johannes der Täufer ruft zur Umkehr – nicht um zu beschämen, sondern um zu befreien. Umkehr heißt: sich neu ausrichten. Nicht aus Panik, sondern aus Vertrauen. Die Fastenzeit fragt nicht zuerst: Was leitest du? Sondern: Was hält dich fest? Welche Angst bestimmt dein Denken? Welche Gewohnheit raubt dir Freiheit?

Und über all dem steht derselbe Satz wie zu Weihnachten: Fürchte dich nicht.

Weihnachten ist kein abgeschlossenes Fest. Es wirkt weiter – bis Ostern und darüber hinaus. Der Gott, der als Kind kommt, sagt uns auch in der Fastenzeit:

Ich komme nicht, um dich klein zu machen. Ich komme, um mit dir zu gehen. Ich komme, um Angst zu verwandeln.

Fürchte dich nicht. Dieser Satz gilt an Weihnachten. Er gilt hinter den Masken des Faschings. Und er trägt uns durch die Fastenzeit. Denn wo Gott ankommt, beginnt Frieden – zuerst im Herzen, dann in der Welt.

Wie dieses „Fürchte dich nicht“ in der Fastenzeit konkret und sichtbar werden soll, erfahren Sie schon kurz auf der Seite 9 des Pfarrblattes.

Dominik Toplek, Moderator

Soziale Verantwortung

Faire Mode für Kinder

Sense Organics – gegründet 1996 von Kirsten Weihe-Keidel – produziert farbenfrohe Baby- und Kindermode in hochwertiger Bio-Qualität nach den Kriterien des Fairen Handels. Die Kleidungsstücke werden sozial- und umweltverträglich hergestellt.

Der Hersteller in der südindischen Stadt Tirupur verfügt neben einer eigenen Näherei auch über eine Spinnerei, eine Strickerei und eine Färberei. Die komplette Stromversorgung kommt aus erneuerbaren Energien, es gibt 20 Windräder und fünf Solaranlagen. Die Stoffe werden ohne schwermetallhaltige Farbstoffe gefärbt und mit Sauerstoff gebleicht. An die Färberei ist eine Kläranlage angeschlossen, so gelangen keine schädlichen Stoffe in die Umwelt. Gedruckt wird auf Wasserbasis, alle Stoffe sind giftfrei.

In der gesamten Produktionskette gelten strenge soziale Standards. Für die Mitarbeiter*innen gibt es eine Gesundheitsversorgung, kostenlose Transport zur Arbeit und eine Kinderkrippe. Es wird mit verschiedenen Baumwollinitiativen in Andhra Pradesh und Orissa zusammengearbeitet. Die Landwirt*innen erhalten eine zusätzliche Bio-Prämie. Die Verarbeitung der Baumwolle erfolgt in der Spinnerei in Tirupur. Sobald der Stoff fertig produziert ist, erfolgt der maschinelle bzw. händische Zuschnitt. Modelle mit Stickerei müssen einzeln exakt unter die Stickmaschine platziert werden. Danach werden die Teile zusammengenäht. Die Verpackung in recycelte Kartons erfolgt vor Ort. Die gesamte Herstellung bleibt somit im Ursprungsland im Umkreis von wenigen Kilometern. Lediglich der Baumwollanbau liegt weiter nördlich.

Nachdem die Artikel fertig verpackt sind, werden sie mit LKWs zum Hafen in Kochi und per Seefracht nach Hamburg transportiert. Von dort kommt die Ware per LKW nach Bischofsheim (Hessen) und wird von dort in die Weltläden geschickt. Die aktuelle Kollektion in Größen vom Neugeborenen bis zum Alter von sieben Jahren finden Sie im Weltladen. Alle Modelle sind derzeit im Preis um 30% reduziert.



Weltladen Dornbirn
www.weltladen-dornbirn.at



Große Gedanken und ein reines Herz,
das ist es,
was wir von Gott erbitten sollen.

.Johann Wolfgang von Goethe

Termine und Veranstaltungen

BLASIUSSEGEN „TO GO“

Dienstag, 03. Februar, 16:00 - 18:00 Uhr

in der meditativ gestalteten Carl Lampert Kapelle.
Es werden auch mitgebrachte Kerzen gesegnet.



MAHLZEIT, HERR PFARRER

Freitag, 6. Februar, 12:00 Uhr, mit Impuls
Kaplan Bonetti Haus

Du isst gerne in Gemeinschaft? Dann bist du bei uns richtig!
Jeden ersten Freitag im Monat, beim gemeinsamen Mittagstisch
mit einem der Priester aus Dornbirn.
Wir freuen uns auf dich. Gerne weitersagen.



PAAR:SEGENSGOTTESDIENST

ZUM VALENTINSTAG

Sonntag, 15. Februar, 18:30 Uhr, Pfarrkirche Rohrbach

LIEBE braucht Humor
und mehr!

Mit musikalischer Gestaltung
und anschließendem Nacht
Café im Pfarrzentrum.



Katholisches Bildungswerk

Hatlerdorf

HEILFASTEN MIT MARTIN BOSS

Im Zusammenarbeit mit dem KBW Hatlerdorf findet wieder ein Heilfastenkurs statt.

Beginn: 19.02.2026, jeweils 18:30 – 19:30 Uhr
Dauer: 10 Abende
Ort: Pfarrheim Hatlerdorf
Kosten € 100
Anmeldung: bei Rita Müller, Tel. 0650/2271955

SENIORENTREFF „ZÄMMO KO“ IM HATLERDORF

Auch im neuen Jahr laden wir herzlich zu unserem Seniorentreff ein! Jeweils um 14:30 Uhr im Pfarrheim Hatlerdorf. Der Unkostenbeitrag von € 6,50 beinhaltet Kaffee und Kuchen!

- 19.02. Sing mit – das Schulchorle Mittelfeld unter der Leitung von Laura Klocker singt mit uns
- 19.03. Unterhaltung mit dem Trio Gahoka
- 16.04. Krankensegnung mit der Mütterrunde, anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
- 21.05. Modenschau des Modehauses „Bonita“
- 18.06. Stubenmusik Dornbirn unter der Leitung von Anita Frühwirth!

EXERZITIEN IM ALLTAG – HATLERDORF

Pfr. Inosens und Martina Langer bieten in der heurigen Fastenzeit wieder Exerzitien im Alltag an und laden herzlich dazu ein. Wir verwenden den Tiroler Behelf mit dem Thema Vergebung. Voraussetzung ist, sich täglich 30 Minuten Zeit zu nehmen und an den wöchentlichen Gruppentreffen teilzunehmen.

**Pfarrheim Hatlerdorf,
jeweils am Mittwoch von 20:00 – 21:30 Uhr**

25.02. | 04.03. | 11.03. | 18.03. | 25.03.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf dem Weg zu sein!
Anmeldung bitte bis zum 19. Februar im Pfarrbüro Hatlerdorf

WOHNZIMMER KIRCHE

Gottesdienst einmal anders...

Freitag, 27. Februar, ab 19:00 Uhr

gemütliches Ankommen im Pfarrzentrum Rohrbach; Beginn um 19:30 Uhr

Weiterer Termin: 20. März



Julia - unsplash.com

*Intelligenz plus Charakter -
das ist das Ziel wahrer Bildung.*

Martin Luther King Jr.

Katholisches Bildungswerk

Rohrbach

DIE EIGENEN WURZELN ENTDECKEN

Vortrag mit Christof Thöny



Familiengeschichte spielt schon im Alten Testament eine wichtige Rolle. In den Geschichten der Erzväter und Erzmütter wird die Entwicklung des Volkes Israel als Geschichte einer Familie erzählt. Im Neuen Testament kommt der Herkunft Josefs eine besondere Bedeutung zu.

Diese theologische Dimension von Genealogie bildet den Einstieg in den Vortrag. Die Ausführungen richten sich an alle, die an der Erforschung ihrer Familiengeschichte interessiert sind. Dabei werden mögliche Einstiege in das eigene Recherchieren und regionalgeschichtliche Quellen aus Vorarlberg vorgestellt, die für Genealog*innen von Interesse sind.

Im anschließenden Gespräch können auch praktische Beispiele thematisiert werden.

Termin: Mittwoch, 04.03., 19:30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Rohrbach / Pfarrsaal

Beitrag: € 7,00

HEILVOLLE BEGEGNUNGEN

indem du dir Gottes Heil zusprechen lässt

Samstag, 28. Februar, 19:00 Uhr, Pfarrkirche Schoren

Heilvoller Begegnungs-Gottesdienst - um wieder kräftig und stark zu werden, indem wir uns durch Berührung bewusst werden, Gott ist heilend gegenwärtig. Wir vertrauen uns dem Heil bietenden Gott an. Ein Gottesdienst für alle, die Sorgen haben und sich verletzt fühlen, die krank sind, die einen geliebten Menschen verloren haben, die stellvertretend für einen anderen Menschen um die heilende Kraft Gottes bitten möchten.

Katholisches Bildungswerk

Rohrbach

FRÜHLINGSAUSFLUG INS ALLGÄU

Tagesfahrt mit Dr. Marc Gilet

Unser Ziel ist das beeindruckende Schloss Kronburg, ein wahres Renaissancejuwel, das sich seit über 400 Jahren im Familienbesitz befindet. Bei einer Führung erhalten wir spannende Einblicke in die Geschichte und das Leben auf dem Schloss.



Dr. Marc Gilet

Auf der Rückfahrt besuchen wir die Wallfahrtskirche Maria Steinbach, eine der prächtigsten Barockkirchen des Allgäus – ein wahrer Schatz religiöser Baukunst.

Nähere Informationen erfolgen auf den Handzetteln.

Termin: Freitag, 24. April

Kosten: 65 €

Anmeldung: bis 01. April 2026 unter
M: 0650 3402004 oder
E: bildungswerk.rohrbach@hotmail.com
(bitte Name und Telefonnummer angeben).

**Die Anmeldung gilt erst ab Einzahlung des
Beitrags auf das Konto:**

AT90 2060 2000 0475 9080

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Fastenzeit 2026

„Fürchte dich nicht“

„ASCHE TO GO“

Ein Ritual, das die Zusage Gottes beinhaltet: „Fürchte dich nicht, ich bin bei dir in jeder Stunde deines Lebens“. Die heurige Fastenzeit soll zu einer Zeit des Innehaltens werden, die dir inneren Frieden schenken möge.

Aschermittwoch, 18. Februar von 9:00 - 12:00 Uhr auf dem Marktplatz, vor der Kirche St. Martin.

ASCHERMITTWOCHS-GOTTESDIENSTE MIT ASCHENRITUAL

Markt: 19:00 Uhr Gottesdienst

Hatlerdorf: 19:00 Uhr Gottesdienst

Oberdorf: 19:00 Uhr Gottesdienst

Schoren: 11:45 - 12:15 Uhr „Asche to go“
19:30 Uhr Wortgottesfeier

Haselstauden: 19:00 Uhr Gottesdienst

Rohrbach: 11:00 Uhr Schülergottesdienst
19:00 Uhr Wortgottesfeier

FASTENSUPPE MIT IMPULS IM KAPLAN BONETTI HAUS

Jeden Freitag in der Fastenzeit von 11:30-12:30 Uhr

Erstmals am 20. Februar

Um 12:00 Uhr gibt es jeweils einen kurzen Impuls in der Christuskapelle. Die Suppe gibt es davor oder danach im Speisesaal des Kaplan Bonetti Hauses.

BEGEGNUNG AM KREUZ

Jeden Freitag in der Fastenzeit von 14:30 – 16:30 Uhr

auf dem Marktplatz

Erstmals am 20. Februar

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen am Kreuz. Um 15:00 Uhr schweigen wir jeweils 15 Minuten für den Frieden in der Welt.

FRÜHSCHICHT

Jeden Montag in der Fastenzeit, jeweils um 07:15 Uhr

in der Christuskapelle des Kaplan Bonetti Hauses.

Erstmals am 23. Februar 2026

Die Frühschicht ist eine Morgenandacht, die ca. 30 Minuten dauert. Wir freuen uns auf Sie! PS: Einfach mal ausprobieren.

EXERZITIEN IM ALLTAG

Exerzitien im Alltag werden in den Pfarren Hatlerdorf und Schoren angeboten. Die Details finden Sie auf den Seiten 12 und 23.

Taufen



**GETAUFT
WURDEN**

MARKT

- 09.11. Aileen Sophi Santos Gonzalez
(Haselstauden)
16.11. Rosa Ida Feuerstein (Hatlerdorf)
07.12. Elias Stemmer
Emily Stemmer

HATLERDORF

- 21.12. Marie Hartmann
11.01. Hannes Kuntschik
Fabian Kröss

OBERRDORF

- 23.11. Niklas Josef Tratter
Johanna Klocker
21.12. Xenia Mäser

SCHOREN

- 07.12. Mia Bohle
04.01. Anton Tobias Hammerstingl

HASELSTAUDEN

- 08.11. Ilvy Kaufmann
15.11. Leon Maldoner

ROHRBACH

- 09.11. Katara Diem
30.11. Leano Thurner
07.12. Ida Fetz (Hatlerdorf)
11.01. Noah Oskar Wagner (Lustenau)

Hochzeit



**GEHEIRATET
HABEN**

SCHOREN

- 14.11. Marina Zumtobel &
Philipp Michael Zumtobel (Markt)

Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN
WURDEN**

MARKT

- 12.11. Elisabeth Rosa Maria Rümmele (92)
- 25.11. Elisabeth Franziska Ritsch (94)
- 08.12. Martin Winsauer (91)
- 16.12. Johann Zangerl (89)
- 19.12. Anna Knichtl (88)

HATLERDORF

- 12.11. Werner Wäger (86)
- 14.11. Georg Wampl (69)
- 16.11. Elke Prehofer (57)
- 25.11. Anton Geisler (89)
- 01.12. Gertrud Marxgut (64)
- 13.12. Norbert Dreher (88)
- 20.12. Anton Hagen (81)
- 23.12. Marianne Marxgut (90)
- 02.01. Maria Rusch (76)
- 11.01. Werner Pinter (85)

OBERTDORF

- 04.12. Herta Böhler (100)
- 24.12. Sabine Elisabeth Purkarthofer (87)
- 02.01. Wilfried Wohlgenannt (88)

SCHOREN

- 10.11. Herlinde Thalmann (77)
- 17.11. Manfred Thurnher (90)
- 11.01. Karl Franz Brüstle (98)

HASELSTAUDEN

- 11.12. Richard Meusburger (89)
- 17.12. Julian Philipp Salzgeber (31)
- 23.12. Wolfgang Binder (90)
- 31.12. Armin Waldner (90)
- 03.01. Olga Felder (99)

ROHRBACH

- 10.11. Edeltraud Rhomberg (85)
- 02.12. Bernhard Schmid (80)
- 13.12. Herma Schwarzer (96)
- 13.12. Gudrun Thurnher (65)
- 15.12. Roland Reisinger (67)
- 25.12. Ludmilla Schwärzler (86)
- 31.12. Klaus Winkler (78)

JAHRTAGSMESSEN

Sonntag, 01. Februar – KEHLEGG

09:00 Uhr für Reinelde Rümmele und Franz Xaver Amann

Donnerstag, 05. Februar – HASELSTAUDEN

19:00 Uhr für Marianne Preisl, Josef Preisl, Carmen Sohm, Walter Kreilhuber, Karl Engel, Heinz Both und Anton Stock

Freitag, 06. Februar – MARKT

19:00 Uhr für Maria Hildegard Walburga Diem, Manfred Hermann Rhomberg, Manfred Wolf, Albert Bohle, Lore Thurnher, Renate Kündig, Karl Werner Rüsch, Walter Diem, Lydia Maria Rümmele, Egbert Waibel, Renate Fulsia Schwendinger, Gerlinde Brigitte Bertschler, Siegfried Rein, Walter Bösch und Volkmar Rübel

Mittwoch, 11. Februar – ROHRBACH

19:00 Uhr für Karl Heinz Passamani, Silvia Anita Radoszticz und Hedwig Jankovsky

Zudem gedenken wir der im Dezember 2025 Verstorbenen:

Bernhard Schmid, Herma Schwarzer, Roland Reisinger, Gudrun Thurnher und Ludmilla Ilga Schwärzler

Freitag, 13. Februar – HATLERDORF

19:00 Uhr für Adolf Bampi, Alois Lackner, Walter Bröll, Alexander Egendorf, Kurt Arnoldi, Sophie Greußing, Heidemarie Bitschnau, Marianne Brunner, Cornel Rhomberg und Brigitte Ilg

Samstag, 14. Februar – SCHOREN

19:00 Uhr für Anna Gmeiner, Erna Radweger, Stefanie Theresia Guiboud-Riboud, Friederike Hoch, Dragojlo Aleksic, Veronika Fink und Johanna Maria Langanger

Sonntag, 15. Februar – OBERDORF

10:30 Uhr für Erna Prutsch

sowie für alle im Februar vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.

Wenn Sie Angehörige oder vertraute Menschen haben, die nicht in Dornbirn verstorben sind und sich doch wünschen, dass wir an sie beim Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gerne in unser Gedenken.

Markt St. Martin



Heidi Achammer, pfarrliche Organisationsleiterin
www.pfarre-st-martin.at

DANKE SAGEN WIR...

... FÜR DEN KRÖMLEMARKT UND DAS ADVENTCAFE

Besonders jenen Frauen, die dieses Projekt organisiert haben, aber auch allen, die mit ihren selbstgebackenen Krömle, mit Handarbeiten oder Bastelarbeiten zum Erfolg des Krömlemarktes beigetragen haben. Der Erlös von € 1582 ging zur einen Hälfte an das Projekt von P. Markus Inama (Concordia), das sich für die ärmsten Kinder in Europa einsetzt. Die andere Hälfte des Reinerlöses ging an den Maria-Hecht-Fonds, der vor allem alleinerziehende Elternteile in Not unterstützt.



unsere Sternsinger*innen so professionell auf ihren Einsatz vorbereitet hat. Und natürlich ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Spender*innen, die ihre Türen und Herzen so zahlreich geöffnet haben – dank ihrer Unterstützung ist es gelungen, **€ 6400** zu sammeln. Vielen Dank!

... DEN GESTALTER*INNEN DER KINDERLITURGIE

Veronika Spiegel und Lisa Gröfler für die tolle Gestaltung der Kinderliturgie in der Seitenkapelle am 1. Adventsonntag. Dem Team der Volksschule Edlach mit Direktorin Heide Flatschacher für den wunderschön gestalteten Familiengottesdienst am 3. Adventsonntag. Und natürlich allen Kindern, die sich beim Tanz oder im Chor eingebracht haben. Den Kindern der Kindertheatergruppe sowie der Jugendmusik Dornbirn für die so stimmungsvolle Gestaltung der Krippenfeier am Heiligen Abend.

... ALLEN SPENDERINNEN UND SPENDERN

die uns mit ihren Spenden bei der Finanzierung der Kirchturmsanierung bereits so großartig unterstützt haben. DANKE! Wir werden in den nächsten Ausgaben des Pfarrblattes immer wieder über die Vorhaben und Fortschritte rund um die Kirchen- und Kirchturmsanierung berichten.

... UNSEREN VIELEN EHRENAMTLICH ENGAGIERTEN

die sich auch im letzten Jahr in den unterschiedlichen Bereichen unserer Pfarre eingebracht haben: Blumenschmuckerinnen, Kommunionhelper*innen, Lektor*innen, Organist*innen, Kirchenhörler, Ministrant*innen, Jugendleiter*innen, Pfarrblatt-Austräger*innen, PGR und PKR-Mitglieder, Agapehelper*innen, Organisatorinnen des Frauenfrühstücks und der Frauenmesse, Organisator*innen der Kinderliturgie, Überbringerinnen von Geburtstagskarten, Osterkerzengestalter*innen, WGF-Leiter*innen..... Die Aufzählung all jener, die unser Pfarrleben auf so unterschiedliche Art und Weise bereichern, würde den Rahmen des Pfarrblattes sprengen. Beim DANKEFEST für Ehrenamtliche am 30. Jänner haben wir unseren ganz besonderen DANK zum Ausdruck gebracht. Wir berichten in der März-Ausgabe davon.

... FÜR DIE NIKOLAUSAKTION

Besonders dem Nikolaus-Oranisationsteam Egon und Helga Kofler und Sarah Hammer für ihren Einsatz sowie allen Nikoläusen, Knecht Ruprechts und den Chaffeur*innen für die Unterstützung der Aktion.

Der Erlös in der Höhe von **€ 1.100** geht an den Maria-Hecht-Fonds (€ 500), Ärzte ohne Grenzen (€ 400) und an die Caritas (€ 200).



... FÜR DIE STERNSINGERAKTION

Auch in diesem Jahr waren wieder 56 fleißige Sternsinger*innen und zwölf Begleitpersonen unterwegs, um den Segen in die Häuser zu überbringen und Spenden für Kinder in Tansania zu sammeln. Ein großes Danke an dieser Stelle an Michael Hirt und an unseren Zivildiener Konstantin Schwendinger, die dieses Projekt bestens organisiert und für die Verpflegung unserer Sternsinger*innen gesorgt haben. Ein herzliches Danke auch an Michael Wehinger, der

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
In den Semesterferien bleibt unser Pfarrbüro geschlossen.



KIRCHENCHOR ST. MARTIN- CÄCILIENFEIER 2025

Der gesellschaftliche Höhepunkt eines jeden Jahres ist beim Kirchenchor St. Martin die traditionelle „Cäcilienfeier“, die am Freitag, dem 21.11.2025, wieder im Kolpinghaus in Dornbirn stattfand. Dabei wurde im Rahmen von Berichten des Obmannes und des Chorleiters auf das vergangene Chorjahr zurückgeblickt, aber auch ein Ausblick auf das neue Chorjahr und die anstehenden Herausforderungen gegeben. Wesentlich bei dieser Feier ist aber der Dank an die das ganze Jahr über so engagierten Sängerinnen und Sänger. Ihr unermüdlicher Einsatz macht erst so gelungene Aufführungen, wie zuletzt der „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod an Martini, möglich.

Eine besondere Freude ist es immer, bei der Cäcilienfeier Chormitglieder für ihre langjährige treue Mitgliedschaft zu ehren. Heuer waren dies Werner Gächter und Josef Verkleirer für jeweils 50 Jahre und Gundl Hagen für 25 Jahre. Mit ihrer Erfahrung tragen langjährige Mitglieder besonders zur Qualität des Chores bei. Diesmal haben auch wieder Neuwahlen stattgefunden. Zum Obmann wurde Michael Gächter und zum Vizeobmann Gerhard Ritter wiedergewählt. Auch der übrige Ausschuss, bestehend aus dem Kassier Thomas Frndl und der Schriftführerin Elisabeth Planinger sowie den weiteren Ausschussmitgliedern Hedwig Heim, Ingrid Knapp und Karl Fässler, wurde wiedergewählt. Schließlich wurden auch die Rechnungsprüfer Hermann Leimser und Max Schwärzler wiederbestellt. Mit gutem Essen und gemütlichem Beisammensein konnten die Chormitglieder einen schönen Abend ausklingen lassen. Abschließend noch ein Hinweis: Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, einmal in unsere Chorgemeinschaft hineinzuschnuppern. Die Proben finden – ausgenommen zu Ferienzeiten – jeweils am Mittwoch um 20:00 Uhr im großen Saal im Pfarrzentrum St. Martin statt. Einfach vorbeikommen!

Michael Gächter, Obmann

FASCHINGS-FAMILIENGOTTESDIENST

Am Sonntag, dem 01. Februar, feiern wir um 10:30 Uhr einen Faschings-Familiengottesdienst. Dazu laden wir besonders euch, liebe Kinder und Familien, herzlich ein! Kommt in einer lustigen Kleidung, denn für alle Mäschgerle gibt es nach dem Gottesdienst einen Krapfen. Gestaltet wird der Gottesdienst von der VS-Edlach und der VS-Markt. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Sonntag, 01. Februar

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Fasching, gestaltet von der VS Edlach
Alle Mäschgerle bekommen im Anschluss an den Gottesdienst einen Krapfen.

Dienstag, 03. Februar - Maria Lichtmess

19:00 Uhr Messfeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Sie können Ihre Kerzen zur Segnung mitbringen. Gleichzeitig können Sie Kerzen für die Kirche kaufen und damit für den Gebrauch in der Liturgie spenden.

Mittwoch, 04. Februar

08:15 Uhr Frauenmesse mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum

Donnerstag, 05. Februar

19:00 Uhr Messfeier in der Kapelle Vordere Achmühle

Freitag, 06. Februar

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Dienstag, 17. Februar - Faschingsdienstag

Keine Messe um 19:00 Uhr

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch

08:15 Uhr Keine Frauenmesse
19:00 Uhr Gottesdienst mit Aschenauflegung

Donnerstag, 26. Februar

19:00 Uhr Messfeier in der Kapelle Kehlen



Hatlerdorf St. Leopold

Martina Lanser, Gemeinleiterin
www.pfarre-hatlerdorf.at



SCHNITZELSONNTAG – EIN GROSSES DANKE

1100 Schnitzel, 190 kg Kartoffelsalat, 85 Eisberg Salate, 50 Torten
Das alles hatten wir. Ratzfatz war alles aus. Wie immer ein voller Erfolg: unser Schnitzel Essen im Hatlerdorf, am 1. Adventsonntag. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen helfenden Händen bedanken und bei allen, die gekommen sind – trotz Wartezeit – und unsere Projekte dadurch unterstützt haben. Einfach ein großes Danke an alle. *Heike, Cornelia und Ulrike*



HATLER ADVENT

Am 13.12.2025 lud der Hatler Kirchenchor zu einem besinnlichen Adventkonzert ein. Chorleiter Ludwig Keller bewies wieder viel Gespür bei der Zusammenstellung des Programms. Glockenklänge, zartes Harfenspiel, Zither und Hackbrett wechselten mit imposanten Trompeten- und Hörnersoli und umrahmten die adventlichen Chorwerke. Neben dem Kirchenchor, dem Kinderchor St. Leopold und dem Frauenensemble Vox Amabilis trugen die Solisten Tobias Jacob (Piano), Constantin Schweers (Viola), Eva-Deborah Keller-Schweers (Harfe), Carola Keller (Sopran), die Stubenmusik Dornbirn und die Bläsergruppe der Hatler Musig zum Gelingen bei. Den vielen Mitwirkenden gebührt ganz herzlicher Dank – so konnte dem Publikum wieder ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm dargeboten werden. Die verbindenden besinnlichen Texte las Gertraud Bohle. Nachdem Pfarrer Inosens den Segen gespendet hatte, wurden alle zur Agape ins Pfarrheim entlassen und konnten dort den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Anita Rinner



KRÖMLEMARKT

Herzlichen Dank allen BäckerInnen, die uns wieder so viele gute Krömle gebacken haben. Mit dem Erlös können wir die Projekte von Pfr. Inosens und Provinzial P. Christian Stranz unterstützen
Die Missionsrunde

STERNSINGER*INNEN IM HATLERDORF

Auch in diesem Jahr beteiligten sich erfreulicherweise wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche an der Sternsingeraktion im Hatlerdorf. Aufgrund der starken winterlichen Kälte sowie der begrenzten Anzahl an Sternsingergruppen war es leider nicht möglich, alle Routen wie geplant abzuschließen – wir bitten dafür herzlich um Verständnis. Insgesamt waren rund 90 junge Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs und brachten den Segen in viele Haushalte. Dank der großen Spendenbereitschaft der Hatlerinnen und Hatler konnte eine beachtliche Summe von rund 26.000 € gesammelt werden.

Dafür ein aufrichtiges DANKESCHÖN an alle Unterstützer*innen! Ein besonderer Dank gilt auch heuer wieder den engagierten Kindern und Jugendlichen, ihren Begleitpersonen, dem Team fürs Ankleiden sowie Lisis Kochteam. Erst durch euren tatkräftigen Einsatz konnte diese Aktion erfolgreich durchgeführt werden.
Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer*innen und Spender*innen!
Philipp Bohle

Im Namen der Pfarre Hatlerdorf und der Dreikönigsaktion möchte ich dir, Philipp, von Herzen DANKE sagen. Es ist ein riesengroßer Aufwand, diese Aktion auf die Beine zu stellen, da braucht es viel Zeit, Engagement und Organisation. Du hast das super gemacht!
Vergelt's Gott!

Martina Lanser, Gemeinleiterin



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Donnerstag, Freitag
Mittwoch

08 - 11 Uhr
16 - 18 Uhr

WUSSTEN SIE, DASS 2025

.... 61 Kinder, davon 31 Knaben und 30 Mädchen getauft wurden....
.... 64 Sterbefälle waren, davon 31 Männer und 33 Frauen....
.... 67 Kinder zur Erstkommunion kamen,
davon 35 Knaben und 32 Mädchen...
.... 90 Personen aus der Kirche ausgetreten sind

HEILFASTEN MIT MARTIN BOSS

Im Zusammenarbeit mit dem KBW Hatlerdorf findet wieder ein Heilfastenkurs im Pfarrheim Hatlerdorf statt.

Beginn: 19.02.2026, jeweils 18:30 – 19:30 Uhr
Dauer: 10 Abende

Kosten: € 100

Anmeldung: bei Rita Müller, Tel. 0650/2271955

ZÄMMO KO IM HATLERDORF

19. Februar, 14.30 Uhr - gemeinsames Singen

Nähtere Infos finden Sie auf Seite 12.

EXERZITIEN IM ALLTAG

Pfr. Inosens und Martina Lanser bieten in der heurigen Fastenzeit wieder Exerzitien im Alltag an und laden herzlich dazu ein.
Nähtere Infos finden Sie auf Seite 12.

CHURCH WALKER

In der Fastenzeit möchten wir die Eltern mit ihren Kindern motivieren, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Sonntagsmesse zu kommen. Wir starten mit dem Church Walker am 22. März. Bei jedem Kirchenbesuch können sich die Kinder auf einer Pinnwand eintragen (Fastensonntage, Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostermontag). Es werden fünf Preise unter den Besten verlost.

Die Verlosung findet am 19. April nach der Sonntagsmesse um 09:00 Uhr statt. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Die Ökogruppe



ZIVLDIENER

Für das kommende Arbeitsjahr Oktober 2026 – Juni 2027 suchen wir noch einen Zivildiener. Bei Interesse melde dich bitte im Pfarrbüro. Wir freuen uns auf dich.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Sonntag, 01. Februar

09:00 Uhr Messfeier mit Kerzensegnung, Kerzenopfer und Blasiussegen in der Pfarrkirche
19:00 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 02. Februar

19:00 Uhr Bibelabend mit Mag. Doris Fußenegger

Dienstag, 03. Februar

08:15 Uhr Werktagsmesse mit Blasiussegen und Priesteropfer

Donnerstag, 05. Februar

09:00 Uhr Eltern-Kind Frühstück
20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Sonntag, 08. Februar

19:00 Uhr Hl. Messe mit dem Chörle G'hörig

Donnerstag, 12. Februar

16:00 Uhr Offenes Singen mit dem Trio GAHOKA

Freitag, 13. Februar

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 15. Februar – Mäschgerle sind willkommen!

09:00 Uhr Faschingsgottesdienst mit der Pumuckl Musik
19:00 Uhr Faschingsgottesdienst mit der Hatler Jugend

Mittwoch, 18. Februar – Aschermittwoch

19:00 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung

Donnerstag, 19. Februar

14:30 Uhr Zämmo ko, Seniorentreff: „Sing mit“ – das Schulchorle Mittelfeld singt mit uns
20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 20. Februar

19:00 Uhr Missionsgebet in der Katharine-Drexel Kapelle

Sonntag, 22. Februar

18:30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik

Freitag, 27. Februar

19:00 Uhr Rosenkranz in der Katharine-Drexel Kapelle

Oberdorf St. Sebastian



Dietmar Steinmair, pfarrlicher Organisationsleiter
www.pfarre-oberdorf.at

STIMMUNGSVOLLER ADVENT IM OBERDORF

Das neue Kirchenjahr begann am ersten Adventsonntag (30. November 2025) mit einem lebendigen Familiengottesdienst mit Adventkranzweihe. Die Kinder zeigten in einem kleinen Spiel die Bedeutung von „Engeln ohne Flügel“ als Botschafter und Helfer hier auf der Erde, mitten unter uns. Großen Dank an das Familienliturgieteam! Anschließend trafen sich viele Messbesucher und weitere Gäste zum Essen im Pfarrheim. Unser Kirchenchor kochte 150 Portionen Kässpätzle und verwöhnte mit einem üppigen Kuchenbuffet. Ein herzliches Danke dem Chor!

Am 9. Dezember kam mit dem Nikolaus der Kinderchor der VS Oberdorf zum Seniorennachmittag und bereitete den Besuchern große Freude. Dank an Chorleiter Wolfgang Waldhof, an den Nikolaus Manfred und seine Frau Erna Hämmeler und ihr Seniorennachmittags-Team und nicht zu vergessen unseren immer einsatzbereiten Knecht Ruprecht Sepp Nagel!

Dreimal trafen sich die Frühaufsteher am Freitagmorgen zum Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim. Dank an Charly Wehinger und seine Helfer*innen!

Darüber hinaus bot unsere Pfarrkirche ein schönes Ambiente für eine Reihe von stimmungsvollen Adventkonzerten (Ensemble Kontrapunkt, Stadtmusik, Musikschule...), somit eine wunderbare Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Wolfgang Klocker



Weihnachtsmärkte am Berg



Minis beim Märktle in Watzenegg

KRIPPENFEIERN IN DER Pfarre

Im **Oberdorf** beginnen dieses Jahr an die hundert Kinder gemeinsam mit ihren Familien die Geburtstagsfeier von Jesus in der Pfarrkirche bei der vom Familienliturgieteam vorbereiteten Krippenfeier. Mit viel Freude und Begeisterung spielen Kinder die Geschichte von Jesu Geburt aus einer etwas anderen Perspektive: Samuel, der Wirt, und sein Diener Jonathan bekamen an jenem Abend nicht nur Besuch von Maria und Josef, welche eine Unterkunft suchten. Auch zwei Hirten sowie Simon der Nachbar und seine Tochter Ruth klopften auf der Suche nach dem Weihnachtswunder an seine Tür. Bei stimmungsvollem Ambiente mit vielen Kerzen und weihnachtlicher Musik der Bauernkapelle Haselstauden wurde so das Warten auf das Christkind für die Kinder zu einem schönen Erlebnis.

Eva Klocker



Beim Krippenspiel, Eva Klocker

DER HERBST IN WATZENEGG

Wie jedes Jahr freuen wir uns über ein sehr erfolgreiches „Weihnachtsmärktle am Berg“, mit dem wir wieder vielen Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, helfen können. Auch die Watzenegger Minis waren auf dem Weihnachtsmärktle mit einem eigenen Stand vertreten, wo sie sich als wahre Talente im Verkauf zeigten und der Kälte den ganzen Tag über trotzen. Danken möchten wir allen lieben freiwilligen Helfern und Sponsoren, die uns großzügig unterstützt haben. Ganz besonderen Dank gilt auch allen Besuchern und kauffreudigen Menschen, die unsere tollen Werke erworben haben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Advent und sind jetzt schon wieder im Märktlefieber.

In **Watzenegg** stand das Licht Jesu, das uns Gott geschenkt hat, im Zentrum der Krippenfeier. In der Gemeinschaft feierten wir die Ankunft Jesu und stimmten uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest ein. Im Krippenspiel „Der Hirte Simon“ wurde eindrucksvoll gezeigt, wie auch wir selbst für andere ein Licht sein können. Kinder gestalteten das Krippenspiel mit viel Engagement und machten

ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRO, Bergstr. 10

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

PFARRHEIM, Zanzenbergg. 1

Montag 18:30 - 20:00 Uhr

diese Botschaft auf lebendige und berührende Weise sichtbar. Der Kinderchor verzauerte mit wunderbarer Musik und trug wesentlich zur feierlichen Atmosphäre bei. Insgesamt war die Kindermette eine schöne und stimmungsvolle Einstimmung auf die Heilige Nacht. Im Anschluss an den Gottesdienst spielte vor der Kirche eine kleine Abordnung der Stadtmusik Dornbirn und sorgte für einen besonders schönen und stimmungsvollen Abschluss.



Krippenspiel in Watzenegg



Caspar, Melchior und Balthasar im eiskalten Oberdorf unterwegs, Eva Klocker



Die Sternsinger von Watzenegg mit Diakon Mario

Auch in Kehlegg gab es eine eindrucksvolle Krippenfeier.



Tolle Inszenierung des Krippenspiels in der Kirche Kehlegg.

STERNSINGER UNTERWEGS

Im Oberdorf und in den Sprengeln Watzenegg, Kehlegg und Gütle waren wieder die Sternsinger als Heilige Drei Könige in den Straßen unterwegs, um den Segen in die Häuser zu tragen und unter dem Motto „Hilfe für Kinder und Familien in Not“ Spenden zu sammeln. Am 4. und 6. Jänner besuchten sie zudem die Gottesdienste und bereicherten so die Messfeiern zum Dreikönigstag. Beim Familiengottesdienst im Oberdorf stellten die über 40 Sternsingerkinder zusammen mit Pfarrer Paul ihre Gaben vor und sorgten für einen abwechslungsreichen Gottesdienst. Vielen Dank allen Kindern, die als Könige und Sternträger unterwegs waren, allen Begleiter*innen und den Organisationsteams im Hintergrund. Insgesamt betrugen die Spenden in den vier Sprengeln über € 19.300 – danke!

Wolfgang Klocker



Die Sternsinger beim Familiengottesdienst in St. Sebastian.



Die Kehlegger Sternsinger

SENIORENTREFF OBERDORF

„Eine fröhliche Runde für Lüt mit Zit“ gibt es einmal im Monat, jeweils am zweiten Dienstag von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Dienstag, 10. Februar – FASCHINGSNACHMITTAG

Schoren Bruder Klaus



Birgit Amann, Gemeindeleiterin
www.pfarre-bruderklaus.at

DANKE FÜR EUREN EINSATZ

Der Advent und die Weihnachtszeit gehören zu den intensivsten und zugleich schönsten Zeiten im kirchlichen Jahr. Besondere Gottesdienste laden zur Besinnung ein und verschiedene Angebote schaffen Raum für Gemeinschaft. All das ist jedoch nicht selbstverständlich. Es lebt von Menschen, die bereit sind, Zeit und Herz einzubringen: unseren ehrenamtlichen Engagierten.

Ob beim großartigen Engagement für den Adventbasar, bei der Gestaltung des Kirchenschmuckes, der musikalischen Begleitung von verschiedenen Gottesdiensten, bei der Zubereitung des Rorate Frühstücks, dem Besuch von älteren Menschen, der Organisation der Sternsinger oder im Hintergrund bei Aufbau, Technik und Reinigung – an so vielen Stellen sind Ehrenamtliche unverzichtbar. Dafür möchte ich von Herzen DANKE sagen. Danke für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, Ideen einzubringen und Kirche mitzugestalten, damit sie vor Ort lebendig bleibt.

Birgit Amann, Gemeindeleiterin



hatte. Ich fühlte länger in mich hinein, befragte mir bekannte Priester und Personen, die diesen Dienst auch tun, nach ihrer Herangehensweise, bis ich dann nach einigen Wochen bereit war, mich selbst auf den Weg zu machen.

Voller Ehrfurcht öffnete ich zum ersten Mal in meinem Leben den Tabernakel, entnahm die entsprechende Anzahl der Hostien aus der Hostienschale und legte sie in die Hostiendose. Dann machte ich mich auf zu meinem ersten Besuch. Dort hielten wir dann tatsächlich eine kleine Feier mit Fürbitten, kurzem Blick auf das sonntägliche Evangelium, Vaterunser, Kommunionspendung, Gebet und Segen. Anschließend und auch während der Feier war Platz für Gespräche. Zuhören, wurde mir gesagt, ist eine der wichtigsten Zutaten bei diesen Besuchen. Das kann ich nur bestätigen. Mittlerweile habe ich diesen Dienst schon öfters ausgeführt, ich bin nicht mehr aufgeregt und es erfüllt mich immer wieder mit großer Freude und Dankbarkeit, dass ich das tun darf. Danke für das Vertrauen. *Brigitte Amann*



WELTTAG DER KRANKEN 11. FEBRUAR

Dieser Tag erinnert uns daran, wie wichtig Nähe, Zuwendung und Begleitung für kranke und alte Menschen sind. Auch in der Krankenkommunion wird dies auf besondere Weise erfahrbar.

Wenn Sie gerne die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte bei Birgit Amann Tel. 0676 83240 7807

FASCHING FEIERN MIT GOTT

Glaube darf bunt sein – voller Freude, Vielfalt und Lebendigkeit, genau wie unser Leben. Feiere mit uns **am Faschingssonntag, den 15. Februar**, einen kunterbunten Gottesdienst voller Freude und Musik. Ob im Kostüm oder ohne – wir laden Groß und Klein ein, den Glauben ganz fröhlich und ausgelassen zu erleben.

Anschließend gemütliches „Zämm ko“ im Pfarrsaal. Chandran und Maria kochen für uns verschiedene Speisen aus Sri Lanka und verwöhnen uns mit einem köstlichen und vielfältigen Buffet. Die Spenden dafür kommen dem „Verein Thulasi – Unterstützung für Kriegswitwen und ihrer Kinder in Sri Lanka“ zugute.



KRANKENKOMMUNION

„Wir öffnen unser Herz und lassen die Liebe Gottes in uns hineinfließen. Wir dürfen ganz fest darauf vertrauen, dass ER jetzt in unserer Mitte ist“. So eröffne ich die kleine Feier, wenn ich die Krankenkommunion überbringe. Diesen Dienst in unserer Pfarre habe ich kürzlich übernommen, weil mich die Gemeindeleiterin Birgit Amann darum gebeten und mich gleichzeitig dazu motiviert hat, dies zu tun. Nach einer Bedenkzeit sagte ich zu, sie instruierte mich und gab mir passende Unterlagen. Als ich diese anschaut, dachte ich mir, da ist ja viel mehr dahinter, als ich mir vorgestellt

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Katholisches Bildungswerk

Schoren

EXERZITIEN IM ALLTAG IN DER FASTENZEIT

In unserer Pfarre finden in der Fastenzeit Exerzitien im Alltag unter dem Thema „Vergeben?“ statt. In dieser Zeit treffen sich alle Teilnehmer*innen einmal in der Woche zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die Übungen der folgenden Woche.

Ort: Pfarrzentrum Schoren

Termine: 24.02. | 03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03.2026
von 09:30 - 10:30 Uhr, jeweils dienstags

Begleitung: Diakon Hans Peter Jäger

Anmeldung: bis 18. Februar: mail: hunti@vol.at
Tel.: 0680 5583458

Mein Gott, mit dir will ich

V erwundungen anschauen.

Entscheiden, wie ich damit umgehe.

Rückwärts verstehen, vorwärts leben.

Ganz meine Gegenwart gestalten.

Einen Schritt nach dem anderen setzen.

Beharrlich mich immer neu –

Entscheiden für meine Zukunft.

Nicht nach-tragen, sondern los-lassen.

Amen

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Montag, 02. Februar – Fest Maria Lichtmess

19:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen. Sie können ihre Kerzen zur Segnung mitbringen. Gleichzeitig können Sie Kerzen für die Kirche kaufen und damit für den Gebrauch in der Liturgie spenden.

Dienstag, 03. Februar

09:00 Uhr Werktagsmesse mit Blasiussegen und Priesteropfer

Samstag, 14. Februar

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresgedächtnis

Sonntag, 15. Februar

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Projektchor
Anschließend „zämm ko“ im Pfarrsaal bei einem Buffet mit Speisen aus Sri Lanka

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch

zwischen 11:45 – 12:15 Uhr „Asche to go“
19:30 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenauflegung

Samstag, 21. Februar

19:00 Uhr wORTwechsel

Donnerstag, 26. Februar

15:00 Uhr Bibelreise für kleine Entdecker*innen im Pfarrzentrum

Samstag, 28. Februar

19:00 Uhr Vorabendmesse „Heilvolle Begegnung“

HEILFASTEN NACH HILDEGARD VON BINGEN

Das Heilfasten nach Hildegard von Bingen ist eine sanfte und schonende Methode, um Belastendes loszuwerden, Körper und Seele in Einklang zu bringen und neue Kräfte freizusetzen.

Infoabend: 12.03.26, 19:00 Uhr Pfarrzentrum

Treffen: 16.03. | 17.03. | 18.03. | 20.03.
von 19:00 bis 20:30 Uhr
und 21.03., von 09:00 bis 10:30 Uhr

Begleitung: Theresia Winder

Kosten: Kursbeitrag € 74,00, Birnbrei, € 15,00

Anmeldung: bis 2.3., theresia@winderhof.at, Tel.: 0664 5476099

Haselstauden Maria Heimsuchung



Manfred Sutter, Gemeinleiter
www.pfarre-haselstauden.at

DANKEFEST DER PFERRE – EIN ABEND VOLLER HARMONIE UND WERTSCHÄTZUNG

Mit großer Freude durften wir am 18. Oktober rund 80 Ehrenamtliche zu unserem Dankefest begrüßen. Es war ein Abend, der ganz im Zeichen der Wertschätzung stand – für all jene, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrem Herzen unsere Pfarrgemeinschaft das ganze Jahr über bereichern.

In einer herzlichen und harmonischen Atmosphäre ergaben sich viele schöne Gespräche und Begegnungen. Die Gäste wurden mit köstlichem Essen verwöhnt, und die musikalische Gestaltung durch „StimmArt“ sorgte für feierliche und humorvolle Momente und eine besondere Atmosphäre.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben – und vor allem all jenen, die unsere Pfarre durch ihren freiwilligen Einsatz unterstützen und so lebendig machen. Ihr Einsatz geschieht oft ungesehen und selbstverständlich: z.B. beim Blumenschmuck, beim Pfarrcafe, im Sozialkreis beim Besuch von älteren Menschen, beim Austragen des Pfarrblatts, beim Putzen, beim Vorbeten und Kommunion-Austeilen, beim Singen oder dem stillen Gebet in der Kirche, beim Ministrieren, bei der Organisation von Treffen und Festen. Und gerade darin liegt das Besondere – das geschieht nicht, um gesehen zu werden, sondern weil ihnen die Gemeinschaft und der Glaube am Herzen liegen. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Dienst und ihre Verbundenheit!

Für den Pfarrgemeinderat Brigitte Klocker-Malin



Fotos: Rudolf Weingärtner

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr

FAMILIENMESSE: GOTT LIEBT UNSER LACHEN

Sonntag, 01. Februar, 09:00 Uhr, Pfarrkirche

Wir laden alle Mäschgerles und Nicht-Mäschgerles sehr herzlich zum Faschingsfamiliengottesdienst ein. Der Kinderchor „Haselmüslé“ wird die Messe musikalisch-fröhlich gestalten.

Anschließend Pfarrcafé im Café Ulmer.



ASCHERMITTWOCH

Mittwoch, 18. Februar, 19:00 Uhr, Pfarrkirche

Die Fastenzeit ist eine Einladung, innezuhalten und das eigene Leben neu auszurichten. Sie lädt ein, bewusster zu leben, die Verbindung zu Gott zu vertiefen und den Blick für das Gute zu schärfen. Herzliche Einladung zur Mitfeier der Heiligen Messe mit Aschenauflegung. Das Kirchenopfer ist für das Familienfastenopfer der Katholischen Frauenbewegung bestimmt.



Symbolfoto, pixabay.com

KAPELLE WINSAU

Im Herbst wurde das Glöcklein in der Kapelle Winsau, welches aus dem Jahre 1839 stammt und ca 80 kg wiegt, nach Reinigung und Wartung von einem engagierten Team des Kapellenvereines in Eigenregie vom Handbetrieb auf Automatikbetrieb umgebaut und ist nun dreimal am Tag zu hören. Obmann Martin Luger bedankte sich bei der JHV im Namen der Gemeinschaft bei allen Sponsoren und Helfern für das gute Gelingen.



ES FREUT UNS ...

... dass wir engagierte Totenwache-Leiterinnen haben

Am 13. Oktober fand ein seelsorgeraumweites Austauschtreffen für Totenwache-Leiter*innen statt. In unserer Pfarre haben wir mit Eva Körber, Nelly Hollenstein und Angelika Peböck-Spiegel drei engagierte

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Samstag, 31. Jänner

- 17:45 - 18:15 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Wallfahrtsgesesse mit Lourdes-Einzelsegen

Sonntag, 01. Februar

- 09:00 Uhr Familienmesse zur Faschingszeit, Kinderchor Haselmüslé, anschl. Pfarrcafé im Café Ulmer

Dienstag, 03. Februar

- 08:30 Uhr Wortgottesfeier zum Fest Darstellung des Herrn, mit Blasiussegen

Donnerstag, 05. Februar

- 19:00 Uhr Jahrtagsmesse (Siehe Seite 15)

Mittwoch, 11. Februar

- 14:30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene und Senioren im Pfarrheim, Seminarraum

Freitag, 20. Februar

- 08:00 Uhr Messfeier in Winsau

Samstag, 28. Februar

- 17:45 - 18:15 Uhr Beichtgelegenheit
18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Wallfahrtsgesesse mit Lourdes-Einzelsegen

Sonntag, 01. März

- 09:00 Uhr Vorstellmesse der Erstkommunionkinder

Frauen, die diesen wichtigen Dienst mit Herz und Einfühlungsvermögen ausüben. Ein herzliches Dankeschön für euren wertvollen Einsatz!

... Helfer*innen und „Stille Diensten“

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ all den Helfer*innen, die da sind, wenn man sie braucht! Sei es Kuchen backen, Adventkranz binden, Räume vorbereiten, Krippe und Christbaum aufstellen, Kerzen vor der Rorate anzünden, Blumenschmuck und Kirche pflegen, Altartücher waschen, nach Feiern aufräumen ... – so vieles geschieht still und ungesehen.

... Advent und Weihnachten

Danke allen, die die Advent- und Weihnachtsliturgie so freudvoll-festlich mitgestaltet haben. Danke den jungen Bläsern und dem Bläserensemble der Stadtkapelle Haselstauden, dem Kirchenchor und den Organisten für die festliche musikalische Mitgestaltung.

Rohrbach St. Christoph

Alfons Meindl, Gemeindepfarrer
www.pfarre-st-christoph.at

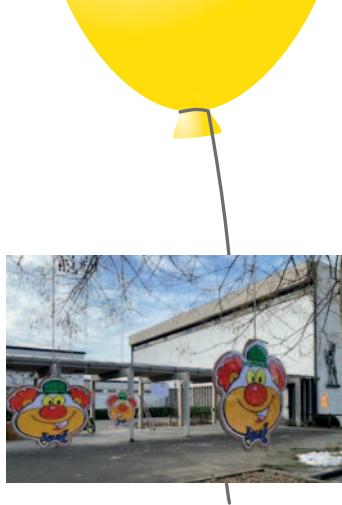


*Humor ist wie ein Luftballon –
er bringt Leichtigkeit ins Leben.*

So auf einem Kalenderblatt zu lesen. Humor ist eine innere Stärke und hilfreiche Ressource, um auch in schwierigen Zeiten positiv gestimmt zu bleiben. Nutze die Leichtigkeit des Faschings, um dir selbst und anderen ein Lächeln zu schenken. In diesem Sinne wünsche ich dir viel Humor!

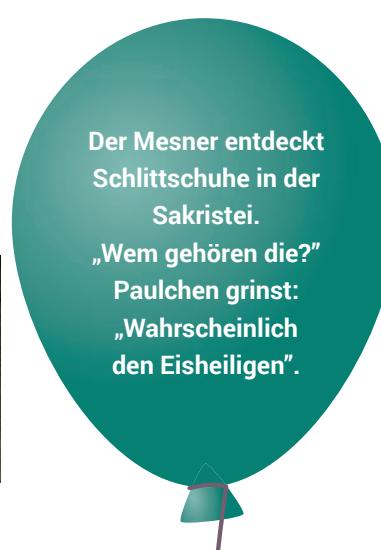
**Maschgara Maschgara Rollollo, schieß da Hafa deckladvoll
Gemeindepfarrer Alfons**

PS: Wer ein bisschen Hilfe braucht: Vor der Kirche gibt es eine „Humorstraße“.



**HUMOR:Übung
FASCHING: GOTTESDIENST UND KINDERFASCHING**

Sonntag, 1. Februar, 10:30 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst. Im Anschluss geht's weiter mit dem Kinderfasching im Pfarrzentrum, organisiert von der Faschingszunft Rohrbach. Musikalisch gestaltet vom Schulchor VS Fischbach. Kommt gerne verkleidet!



**Der Mesner entdeckt
Schlittschuhe in der
Sakristei.
„Wem gehören die?“
Paulchen grinst:
„Wahrscheinlich
den Eisheiligen“.**



**„Wie soll das Kind heißen?“,
fragt der Pfarrer bei
der Taufe. „Clara, Leonie,
Chantal, Lisa, Marie“,
antwortet der Vater.
Der Pfarrer flüstert dem
Mesner zu:
„Mehr Wasser bitte!“**



**HUMOR:Übung
FASCHINGS:SONNTAG KINDERKIRCHE MIT TIM**

15. Februar, 09:30 Uhr

Wir freuen uns auf die Mäschgerle – kommt gerne verkleidet!

**HUMOR:Übung
ROHRBACH MELANGE**

Faschingsdienstag, 17. Februar, laden wir **von 14:30 bis 17:30 Uhr** zur „Rohrbach melange“ ins Pfarrzentrum ein, gerne verkleidet!

**HUMOR:Übung
PAAR:SEGENSGOTTESDIENST**

Sonntag, 15. Februar, 18:30 Uhr laden wir Paare zum Segensgottesdienst anlässlich des Valentinstags in die Pfarrkirche Rohrbach ein. Denn LIEBE braucht Humor und mehr! Die musikalische Gestaltung bleibt eine Überraschung. Im Anschluss gibt es ein Nachtcafé im Pfarrzentrum.



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Donnerstag und Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Das Pfarrbüro bleibt in den Semesterferien geschlossen.

Anfrage Vermietung Pfarrzentrum:

pfz.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

LICHTMESS UND BLASIUSSEGEN

Samstag, 31. Jänner, 18:30 Uhr beim Wortgottesdienst und beim **Sonntagsgottesdienst, 8. Februar, 10:30 Uhr** werden im Rahmen des Gottesdienstes die mitgebrachten Kerzen gesegnet und der Blasiussegen gespendet.



FASTENZEIT: Fürchte dich nicht

ASCHERMITTWOCH

Mittwoch, 18. Februar

Der Beginn der Vorbereitung auf das Fest des neugewonnenen Lebens.

11:00 Uhr Schülergottesdienst
VS Rohrbach

19:00 Uhr Wortgottesdienstfeier
mit Aschenritual

09:00 - 12:00 Uhr

„Asche to go“, auf dem Marktplatz



FASTENSONNTAG MIT GÄSTEN

An jedem Fastensonntag ab dem 22. Februar um 10:30 Uhr laden wir herzlich dazu ein, mit uns den Gottesdienst zu feiern. Gäste werden an diesem Tag über das Thema „Was macht mir Angst?“ sprechen und dabei auf die Zusage Gottes eingehen: „Fürchte dich nicht.“ Nach dem Gottesdienst stehen die Gäste auf dem Kirchplatz gerne für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

FASTENSUPPE IM KAPLAN BONETTI HAUS

Jeden Freitag in der Fastenzeit von 11:30 - 12:30 Uhr.

Erstmals am 20. Februar 2026.

FRÜHSCHICHT

Jeden Montag, 07:15 Uhr in der Fastenzeit, in der Christuskapelle, Kaplan Bonetti Haus. Erstmals am 23. Februar 2026.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Montag, 02. Februar

17:30 Uhr Messfeier in der Christuskapelle im Kaplan Bonetti Haus mit den Frohbotinnen

Freitag, 06. Februar

19 - 21Uhr Bibel quer lesen mit Erich Baldauf bei den Frohbotinnen in der Mähleggasse 6a

Freitag, 06. Februar

12:00 Uhr Mahlzeit Herr Pfarrer Kaplan Bonetti Haus

Montag, 09. Februar

17:30 Uhr Gebet in der Welt mit den Frohbotinnen in der Christuskapelle im Kaplan Bonetti Haus

Mittwoch, 11. Februar

19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Freitag, 27. Februar

19:00 Uhr Wohnzimmerkirche im Foyer

Samstag, 28. Februar

18:30 Uhr Wortgottesdienst im Lydiaraum

**DANKE AN UNSERE SPONSOREN,
DIE UNS BEIM PROJEKT „FUSSBODEN
PFARRZENTRUM“ UNTERSTÜTZT HABEN.**

Dornbirner
SPARKASSE

illwerke vkw
Energie für Generationen.

BRENNSTOFFE
BAUSTOFFE
SPIEGEL
A-6853 DORNBIRN • MITTELFELDSTR. 12
TELEFON 0 55 72 / 225 57 • FAX 225 57-1

Wachs
BIRMELIN

s' HATLER
LAGERH
Haus
Werner Winsauer

MÄSER
a table full of ideas

Ebnit Hl. Maria Magdalena

ABSCHIED VON DER MESNERIN IM EBNIT

Beim letzten Sonntagsgottesdienst im Kalenderjahr 2025 hat sich die Pfarrgemeinde mit großem Dank von der langjährigen Mesnerin, Sissi Zirovnik, verabschiedet.

Mehr als 22 Jahre hat sie den Dienst für die Kirche im Ebnit nicht einfach nur ausgeübt, sondern diesen mit viel Liebe, großer Zuverlässigkeit und spürbarerer Freude gelebt. Für sie war nichts zu klein, kein Handgriff unwichtig. Sie war da, oft still im Hintergrund und doch unverzichtbar. Und sie hat mit ihrem Einsatz dafür gesorgt, dass sich viele Menschen in all den Jahren willkommen gefühlt haben.

In Zukunft wird dieser Dienst von einem freiwilligen Kirchen-Team übernommen. Als Kirchengemeinschaft freuen wir uns über Unterstützung und Mithilfe.

Helga Stecher / Michael M. Natter, Pfarre Ebnit



Kirche in der Stadt

ERFOLGREICHE ADVENTAKTION - DER UMGKEHRTE ADVENTKALENDER

Die Adventaktion „Umgekehrter Adventkalender“ war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Insgesamt sind in den Dornbirner Pfarren 164 Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln abgegeben worden - ein starkes Zeichen gelebter Nächstenliebe.

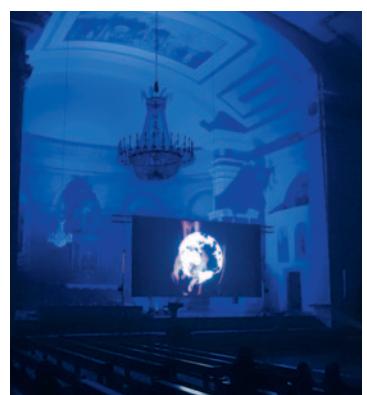
Mit den Spenden konnten die Organisationen TISCHLEIN DECK DICH und KAPLAN BONETTI tatkräftig unterstützt werden.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spender*innen –
die Nächstenliebe lebt.

WUNDER DER WELT

Am 5. und 6. Dezember 2025 wurde die Pfarrkirche St. Martin zu einem Raum voller Licht, Klang und Emotionen. Das Licht- und Videoprojekt „Wunder der Welt“ von Tobias Scheffknecht und Dominik Hoch begeisterte zahlreiche Besucher*innen mit seiner gelungenen Inszenierung.



In rund 20 Minuten tauchte die Show das Publikum in eine eindrucksvolle, stimmungsvolle Atmosphäre und lud es ein, die Wunder von Leben, Zeit, Musik und den Elementen bewusst zu erleben. Viele nutzten die Gelegenheit zum Staunen, Innehalten und Verweilen. Das Fazit des Publikums: beeindruckend, entschleunigend und erlebnisreich. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Besucher*innen.

Gottesdienste und Gebet

SAMSTAG (SONNTAG VORABEND)

17:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
18:00 Uhr **MESSFEIER** Watzeneck
 Sa vor dem 4. So im Monat Jahresgedenken
18:30 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden, Sa vor dem 1. So im Monat Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen
18:30 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Rohrbach, nur am letzten Sa i. Monat
19:00 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Schoren, am 2. Sa im Monat, am 3. Sa im Monat mit Jahresgedenken, am 4. Sa im Monat „wORTwechsel“, am 5. Sa im Monat „wORTGOTTESfeuer“

SONNTAG

07:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Markt
09:00 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden, 5. So im Monat Wortgottesfeier
09:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
09:00 Uhr **MESSFEIER** Kehlegg, nur am 1. So i. Monat Jahresgedenken und nur am 3. So im Monat Familiengottesdienst
09:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren, 2. So im Monat Wortgottesfeier, 3. So im Monat 10:30 Uhr
09:30 Uhr **MESSFEIER** Ebnit
10:30 Uhr **MESSFEIER** Markt
10:30 Uhr **MESSFEIER** Oberdorf, 1. So im Monat Familiengottesdienst, 3. So im Monat Jahresgedenken
10:30 Uhr **MESSFEIER** Schoren, nur am 3. So i. Mo Familiengottesdienst
10:30 Uhr **MESSFEIER** Rohrbach
10:45 Uhr **MESSFEIER** Gütle, 4. So im Monat Jahresgedenken
11:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
11:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren, nur am 3. So im Monat um 12 Uhr in kroatischer Sprache
13:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster, nur am 1. So im Monat in polnischer und slowakischer Sprache
19:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf, 1. So im Monat Wortgottesfeier, 3. So im Monat Taizé-Gottesdienst

MONTAG

06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
09:00 Uhr **MORGENLOB** Pfarrzentrum Schoren
17:30 Uhr **MESSFEIER** Christuskapelle Kaplan Bonetti
 nur am 1. Mo im Monat

DIENSTAG

06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Watzeneck
08:15 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
09:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren
19:00 Uhr **MESSFEIER** Markt

MITTWOCH

06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:15 Uhr **FRAUENMESSE** Markt
08:30 Uhr **MESSFEIER** Rohrbach
 3. Mi im Monat Christuskapelle Kaplan Bonetti

19:00 Uhr **MESSFEIER** Kapelle Mühlebach
19:00 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Rohrbach
 nur am 2. Mi im Monat Jahresgedenken

DONNERSTAG

06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
10:00 Uhr **MESSFEIER** Pflegeheim Höchsterstr.
 1. Do im Monat Wortgottesfeier
17:30 Uhr **MESSFEIER** Kapelle im Krankenhaus
 1., 3. und 5. Do im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden,
 1. Do im Monat Jahresgedenken
19:00 Uhr **MESSFEIER** Vordere Achmühle, nur am 1. Do im Monat
19:00 Uhr **MESSFEIER** Kehlen, nur am 4. Do im Monat

FREITAG

06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Kapelle Winsau
 nur am 3. Fr. im Monat (außer im Dezember)
08:30 Uhr **MESSFEIER** Oberdorf
19:00 Uhr **MESSFEIER** Markt, 1. Fr im Monat Jahresgedenken
19:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf
 nur am 2. Fr im Monat Jahresgedenken

SAMSTAG

06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster, nur am 1. Sa im Monat mit der Franziskanischen Gemeinschaft

Spirituelle Angebote

GEBET IN DER WELT CHRISTUSKAPELLE Kaplan Bonetti

3. Mo im Monat, 17:30 Uhr
RENDEVOUZ MIT GOTT SCHOREN Mi, 17:30 - 18:30 Uhr
STUNDE DER BARMHERZIGKEIT OBERDORF Fr, 15:00 Uhr
„IN STILLE SITZEN“ SCHOREN Pfarrzentrum
Do, 19:00 Uhr und Sa, 07:00 Uhr
MORGENLOB SCHOREN Pfarrzentrum Mo, 09:00 Uhr

STILLE ANBETUNG

MARKT	Di nach der Abendmesse Mi, 09:00 - 12:30 Uhr Carl Lampert Kapelle
HATLERDORF	Di, 18:30 Uhr Katharine-Drexel Kapelle
OBERDORF	Do, 08:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 21:00 Uhr
HASELSTAUDEN	Mo, 13:00 - 18:00 Uhr und Do, 18:00 - 18:45 Uhr

ROSENKRANZ

MARKT	Fr, 18:30 Uhr
HATLERDORF	4. und 5. Fr im Monat, 19:00 Uhr
HASELSTAUDEN	So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr Sa, 18:00 Uhr vor der Wallfahrtsmesse
ROHRBACH	Mo, 18:30 Uhr
FRANZISKANER KLOSTER	Di und Do nach der 08:00 Uhr Messe

Kontakt

KATH. KIRCHE DORNBIRN

Winkelgasse 3, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

www.kath-kirche-dornbirn.at

Dominik Toplek	Moderator
Elisabeth Herburger	Organisationsleiterin
Nadine Mauser	Sekretärin
Alena Bereuter	Firmkoordinatorin
Nikolina Pranjic	Jugendkoordinatorin
Tina Wild	Mitarbeiterin
Mario Nachbaur	Diakon

TREFFPUNKT KIRCHE

Marktplatz 1, T 05522 3600 455

info@kath-kirche-dornbirn.at

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220

pfarre.markt@kath-kirche-dornbirn.at

www.st-martin-dornbirn.at

Pfarreteam:

Heidi Achammer	pfarrl. Organisationsleiterin
Steffi Niedermair	Sekretärin
Dominik Toplek	Pfarrer
Kathrin Huber	Pfarrzentrum
Elisabeth Wergles	Pastoralassistentin
Josef Schwab und	
Otto Feurstein	Priester im Ruhestand

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513

pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-hatlerdorf.at

Pfarreteam:

Martina Lancer	Gemeindeleiterin
Claudia Geiger und	
Susanne Prast	Sekretärinnen
P. Inosens Reldi SVD	Pfarrer

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097

pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-oberdorf.at

Pfarreteam:

Dietmar Steinmair	pfarrl. Organisationsleiter
P. Inosens Reldi SVD	Pfarrer
Paul Riedmann	Priester im Ruhestand

EBNIT

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

Pfarreteam:

Nadine Mauser	Sekretärin
Hans Fink	Kaplan
Elisabeth Wergles	Begleitung Pastoralteam

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344

pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-bruderklaus.at

Pfarreteam:

Birgit Amann	Gemeindeleiterin
Christiane Mair	Sekretärin
Dominik Toplek	Pfarrer
Hans Peter Jäger und	
Reinhard Waibel	Diakon
Hannah Bilgeri	Pastoralpraktikantin

HASELSTAUDEN

Mitteldorfsgasse 6, T 23 103

pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-haselstauden.at

Pfarreteam:

Manfred Sutter	Gemeindeleiter
Eva Spiegel	Sekretärin
P. Saverius Susanto SVD	Pfarrer

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590

pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-st-christoph.at

Pfarreteam:

Alfons Meindl	Gemeindeleiter
Sabine Blum-Graziadei	Sekretärin
P. Saverius Susanto SVD	Pfarrer
Hugo Fitz	Diakon

IMPRESSIONUM

Medieninhaber:

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung:

Elisabeth Herburger

T 0676 83240 7803

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Redaktionsschluss März Ausgabe:

06. Februar 2026

Preis:

für Jahresabo 15 €

Abonnements, An- u. Abbestellungen,
Adressänderungen bitte beim jeweiligen
Pfarramt

Satz: Flack & Oberhauser OG

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt

Erscheinungsort und Verlagspostamt:

Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt

Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Achammer Heidi

T 0676 83240 8243

heidi.achammer@kath-kirche-dornbirn.at

Amann Birgit

T 0676 83240 7807

birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at

Bereuter Alena

T 0676 83240 7809

alena.bereuter@kath-kirche-dornbirn.at

Bilgeri Hannah

T 0676 83240 8249

Feurstein Otto

T 0681 20 83 2090

otto.feurstein@live.at

Fink Hans

T 05572 27 711

Fitz Hugo

T 0680 21 85 322

hugo.fitz@vol.at

Herburger Elisabeth

T 05522 3485 7803

elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at

Jäger Hans Peter

T 0680 55 83 458

hunti@vol.at

Lanser Martina

T 0676 83240 8177

martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at

Meindl Alfons

T 0676 83240 8176

alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at

Nachbaur Mario

T 0676 83240 8203

mario.nachbaur@kath-kirche-dornbirn.at

Pranjic Nikolina

T 0676 83240 2802

nikolina.pranjic@kath-kirche-dornbirn.at

Reldi Inosens

T 0676 30 35 716

reldiinosens@gmail.com

Riedmann Paul

T 0676 83240 8228

paul.riedmann@gmx.net

Schwab Josef

T 0676 83240 8150

josef.schwab@st-martin-dornbirn.at

Steinmair Dietmar

T 0676 83240 7826

dietmar.steinmair@kath-kirche-dornbirn.at

usanto Saverius

T 0676 83240 8112

saverius.usanto@kath-kirche-dornbirn.at

Sutter Manfred

T 0676 83240 8213

manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at

Toplek Dominik

T 0676 83240 8193

dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at

Waibel Reinhard

T 0676 83240 8307

reinhard.waibel@gmx.at

Wergles Elisabeth

T 0676 83240 7806

elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061-70

www.kaplanbonetti.at

Kontakt: Corina Albrecht

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515

www.franziskaner-dornbirn.at

Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mählegasse 6a, T 401019

www.frohbotinnen.at

Leiterinnen: Gerda Willam,
Karoline Artner und Helga Berchtel

Aromenvielfalt aus aller Welt

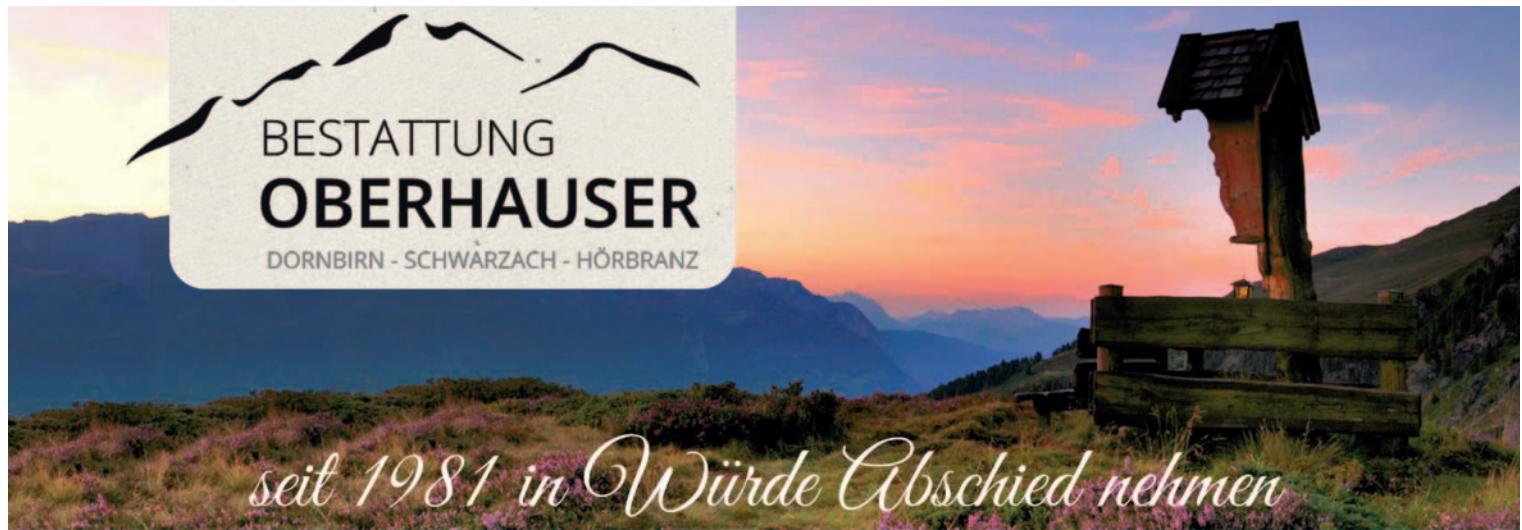
Ob Schwarztee, Grüner Tee, Rooibos oder würzige Kräutermischungen – unsere Tees laden Sie zu einer aromatischen Reise ein. Kleinbauer*innen pflücken die Blätter mit Hingabe und verarbeiten sie schonend, sodass Sie die volle Aromenvielfalt genießen können. Bio-Qualität, Fairer Handel und einzigartige Geschmacksvielfalt machen jede Tasse Tee zu einem besonderen Moment.



Weltladen Dornbirn
Schulgasse 36
Telefon: 05572/34251
E-Mail: dornbirn@weltladen.at
www.facebook.com/weltladendornbirn
www.weltladen-dornbirn.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 16:00 Uhr

**WELT
LADEN**
GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.



Der Tod eines lieben Menschen – ob erwartet oder unerwartet – stellt uns vor eine Lebenssituation, die nur schwer begreifbar ist.

In dieser Zeit brauchen wir tatkräftige Unterstützung von Menschen, die uns in organisatorischen Fragen – Behördengängen, der Erledigung aller Formalitäten und bei der Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten – zur Seite stehen.

Wir, die Bestattung Oberhauser als Familienunternehmen mit über 40-jähriger Berufserfahrung, setzen unsere Fähigkeiten dazu ein, diesen Anforderungen professionell und mit Sensibilität gerecht zu werden. Wir leisten Ihnen Beistand in dieser schweren Zeit. Eine würdevolle Begleitung ist uns Selbstverständnis und Verpflichtung zugleich.

Franz-Michael-Felder-Straße 10 | 6850 Dornbirn

T 05572/20 630 M 0664/240 66 10

office@bestattung-oberhauser.at www.bestattung-oberhauser.at



Mit Riesen-
schritten
zum Sparziel.

Mit 4% Smart Sparen Sparefroh
für Kinder bis 10*.

* Aktion bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 4.000 Euro 4% p. a. fix, darüber hinaus 0,010% p. a. fix. Maximale Einlagenhöhe 15.000 Euro. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010% p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 4% Smart Sparen Sparefroh nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in.